



## Gemeindeversammlung am 22.2.2012 Bericht des Vorsitzenden

Das Jahr 2011 war ein Jahr des Abschiedes, des Neubeginns und der Orientierung. In dieser Reihenfolge möchte ich meinen Bericht gliedern.

**1. Jahr des Abschiedes:** Zum 1. Juli 2011 wechselte Frau Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning in den Dienst der Ev. Kirchengemeinde Köln-Rath-Ostheim. Sie übernahm den Pfarrbezirk Ostheim und wurde von unserer Gemeinde mit großem Dank verabschiedet. Der Pfarrbezirk Buchheim wurde nicht wieder neu besetzt. Abschied nehmen mussten wir auch von der Leiterin des Kindergartens, Frau Anna-Carin Müller. Sie hatte gerade Fuß gefasst und Freunde gewonnen. Auch die Kirchengemeinde hatte gehofft, dass mit Frau Müller, neue Kontinuität in der Kindertagesstätte gewonnen worden wäre. So war ihr Weggang schmerzlich, aber sie hat das Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch hin beendet. Da in jedem Abschied auch ein neuer Anfang ruht, wurde das Jahr des Abschiedes zum

**2. Jahr des Neubeginns:** Nach intensiver Suche konnten das Presbyterium die Leitungsstelle im Kindergarten mit Frau Angelika Schwiecker besetzen. Frau Schwiecker wurde in der Gemeinde herzlich aufgenommen und hat bereits nach wenigen Wochen Sympathie der Kinder und die Wertschätzung der Eltern gewonnen. Neben Frau Schwiecker wurde auch Frau Jessica Jankowski als Erzieherin in der Kita Stegwiese eingestellt. Sie hatte vorher bereits mit 6 Wochenstunden in der Einrichtung vertretungsweise gearbeitet.

Nach dem Wegfall der Pfarrstelle in Buchforst waren auch der Arbeitsumfang des Pfarrstelleninhabers und das Profil der Gemeindearbeit neu zu ordnen. Dies ist nicht ganz einfach, da der Stadtteil Köln-Buchforst ein sehr eigenständiger Stadtteil ist und es seit Bestehen der Gemeinde nicht gelungen ist, Buchforster Gemeindemitglieder in größerer Zahl erfolgreich zu den Gemeindeveranstaltungen nach Buchheim einzuladen. Nachdem ich die Arbeit in beiden Pfarrbezirken in der Zeit vom 1.7.2011 bis Ende November 2011 nahezu unverändert weitergeführt hat (natürlich unter Wegfall des Gospelchores, den Frau Pfarrerin Stangenberg-Wingerning geleitet hatte), hat das Presbyterium in der Dezembersitzung beraten und den Zuschnitt des Pfarrdienstes neu festgelegt. Dazu gehören folgende Festlegungen hinsichtlich der Arbeit im Buchforst:

- Frauenhilfe Buchforst, Tanzkreis Buchforst und Besuchsdienstkreis Buchforst werden weitergeführt.
- Die Mitwirkung der Ev. Gemeinde im Marktcafé Buchforst und das Engagements beim Runden Tisch Buchforst erfolgen auf ehrenamtlicher Basis.
- Neu hinzu kommen turnusmäßige Andachten im neu errichteten Seniorenwohnheim

- an der Auferstehungskirche.
- Nach dem Umbau der Auferstehungskirche wird dort wieder ein regelmäßiger Sonntagsgottesdienst angeboten.
  - Die Schulgottesdienste bzw. die ökumenischen Schülerbibeltage an den vier Grundschulen in Buchforst und Buchheim werden wie bisher weitergeführt.
  - Soweit die Umstände es erlauben, soll der Pfarrstelleninhaber einen freien Wochentag haben, in der Regel samstags und einmal monatlich einen freien Sonntag, soweit dies möglich ist.
  - Das Presbyterium hat darüber hinaus festgestellt, dass der weitere Ausbau des Gemeindelebens durch ehrenamtliche Aktivitäten erfolgen soll.

**3. Ein Jahr der Orientierung:** Im Verlaufe des ersten Halbjahres hat das Presbyterium an einer umfassenden Gemeindeanalyse gearbeitet. Um Entscheidungen für den Umbau des Gemeindezentrums in Buchheim verantwortet treffen zu können, ist eine der Grundvoraussetzungen, dass im Presbyterium Klarheit über aktuelle und zukünftige Gegebenheit in der Gemeinde herrscht. Zusammengetragen wurden u.a. die statistischen Daten zur Altersverteilung in der Gemeinde und in unseren Stadtteilen, die Bevölkerungsentwicklung in den letzten 20 Jahren, die Entwicklungen bei ausgewählten Bevölkerungsgruppen, z.B. Kinder und Jugendliche oder Senioren. Aber auch die Entwicklungen im Gemeindeleben, der Haushaltsplan, die Personalentwicklung. Die Untersuchung mündet ein in eine mittelfristige Prognose der Pfarrstellenbesetzung in den umliegenden Kirchengemeinden und eine Prognose Gemeindemitgliederzahlen nach 2020. Die Gemeindeanalyse ist kein Geheimpapier. Für alle, die genauer wissen möchten, was dabei herausgekommen ist, wird heute abend die „Ergebnisübersicht in Kurzform“ verteilt. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

**4. Statistische Daten aus dem Gemeindeleben:** Im vergangenen Jahr hatte ich an dieser Stelle eine 10-Jahres-Übersicht vorgelegt. In diesem Jahr möchte ich sie nur fortschreiben. In der Gemeinde gab es im Jahr 2011 11 Taufen, 3 Trauungen, 35 Beerdigungen, 6 Konfirmanden (2012 werden es 12 sein), 23 Kirchenaustritte und 7 Kircheneintritte.

**5. Zuletzt noch ein Ausblick auf das Jahr 2012:** Der Stadtteil Buchforst feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten finden voraussichtlich am Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. September statt. Sie werden mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet werden. Für den Herbst 2012 erwarten wir auch die Wiedereröffnung der Auferstehungskirche. Die Gemeinde wird das mit einem großen Festgottesdienst feiern, zu dem alle Gemeindemitglieder eingeladen sein werden. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei: Am 3. Advent feiern wir noch einmal, diesmal das 50 jährige Bestehen der Kreuzkirche in Buchheim. Bitte sagen Sie das rechtzeitig weiter.

Schließen möchte ich mit der Jahreslosung für das Jahr 2012, die das Presbyterium auch als Ermutigung für sein Handeln und seine Entscheidungen versteht: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.